

A U C T I O N

128

An Interesting Selection of World Coins featuring an
Important Collection of Modern Greek Coins

Sold in association with



17 November 2021

NUMISMATICA ARS CLASSICA NAC AG
ZÜRICH - LONDON

AUCTION 128

17 November 2021

An Interesting Selection of World Coins featuring an
Important Collection of Modern Greek Coins

Hotel Baur au Lac
Talstrasse 1, 8001 Zurich
Tel. + 41 44 220 50 20

NUMISMATICA ARS CLASSICA NAC AG

in association with

ATTICA AUCTIONS



www.arsclassicacoins.com

Numismatica Ars Classica NAC AG
Niederdorfstrasse 43
CH – 8001 Zurich
Tel. +41 44 261 1703
Fax +41 44 261 5324
zurich@arsclassicacoins.com

Attica Auctions
Nicholas Mathioudakis
Iraklitou 12, Kolonaki
Athens 10672 - Greece

info@atticaauctions.com

Suite 1, Claridge House
32 Davies Street
London W1K 4ND – UK
Tel. +44 (0) 20 7839 7270
info@arsclassicacoins.com

Auktionsbedingungen

Durch die Teilnahme an der Auktion werden die folgenden Bedingungen anerkannt:

1. Die Versteigerung erfolgt in Schweizer Franken. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Höchstbietenden, dessen Gebot vom Auktionator (für elektronische (online) Auktionen: virtueller Auktionator) anerkannt wurde, und verpflichtet zur Annahme. Der Ausruf erfolgt in der Regel bei 80% des Schätzpreises, sofern nicht höhere Angebote vorliegen. Schriftliche Gebote haben Vorrang. Jeder Ersteigerer verpflichtet sich persönlich für die durch ihn getätigten Käufe. Er kann nicht nachträglich geltend machen, für Rechnung Dritter gehandelt zu haben.
2. Telefonische oder schriftliche Bietaufträge (auch per E-Mail oder Fax) von nichtanwesenden Interessenten werden bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn entgegengenommen. Elektronische Angebote über die Onlineplattform werden bis zu 24 Stunden vor Beginn der Auktion angenommen. Sie sind unwiderruflich und verbindlich. Telefonische Bieter sind damit einverstanden, dass das Gespräch aufgezeichnet werden kann. Das Auktionshaus übernimmt keinerlei Haftung für schriftliche, elektronische und telefonische Bietaufträge.
3. Bieter werden gebeten, sich vor der Auktion zu legitimieren und anschliessend registrieren zu lassen. Das Auktionshaus kann eine Bankreferenz und/oder Sicherheiten verlangen. Es steht im Ermessen des Auktionshauses, eine Person nicht an der Auktion teilnehmen zu lassen.
4. Es steht dem Versteigerer nach seinem Ermessen frei, ein Gebot heraufzusetzen oder ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Der Versteigerer behält sich ferner das Recht vor, Lose zu vereinigen, zu trennen, ausserhalb der Reihenfolge anzubieten oder wegzulassen bzw. von der Auktion zurückzuziehen.
5. Auf den Zuschlagspreis ist ein Aufgeld (Provision) von 21% zu entrichten - Telefonbieter und Internet Live Bieter entrichten ein zusätzliches Aufgeld von 1% auf den Zuschlagspreis. Die schweizerische Mehrwertsteuer von 7,7% wird auf den Endpreis (Zuschlagspreis plus alle weiteren vom Auktionshaus dem Käufer in Rechnung gestellte Beträge) erhoben. **Goldmünzen (AV) sind von der MwSt. befreit.**
Bei Ausfuhr des ersteigerten Objekts ins Ausland wird dem Käufer die MwSt. zurückerstattet, wenn er eine rechtsgültige Ausfuhrdeklaration des schweizerischen Zolls beibringt.
6. Der Gesamtpreis wird mit erfolgtem Zuschlag zur Zahlung fällig und ist bei der Aushändigung des Objekts zu bezahlen, ausser es sei vor der Auktion eine andere Abmachung getroffen worden. Für verspätete Zahlungen wird ein Verzugszins von 1% pro Monat in Rechnung gestellt. Das Eigentum geht erst mit der vollständigen Bezahlung auf den Käufer über. In der Regel liefert NAC das ersteigerte Objekt nicht vor der Bezahlung an den Käufer aus. Eine allfällige frühere Auslieferung bewirkt keinen Eigentumsübergang und ändert nichts an der Zahlungsverpflichtung des Käufers.
Hat der Käufer nicht sofort und auch nicht innert fünf Tagen ab Erhalt einer eingeschriebenen schriftlichen Mahnung bezahlt, so ist NAC ohne weiteres und ohne weitere Anzeige berechtigt, vom Verkauf zurückzutreten.
7. Versand und Versicherung erfolgen auf Kosten und Risiko des Empfängers. Im Ausland verrechnete Gebühren und Steuern gehen zulasten des Käufers (Ersteigerers). Diesem obliegt es, sich über ausländische Zoll- und Devisenvorschriften zu informieren. Das Auktionshaus übernimmt keine Haftung für allfällige Zuwiderhandlungen gegen solche Vorschriften.
8. Alle Angaben im Katalog wurden nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Erweist sich ein Objekt nach dem Auktionsverkauf als Fälschung, so wird NAC den Verkauf namens des Einlieferers rückgängig machen und dem Käufer (Ersteigerer) den Kaufpreis (inkl. MWST) zurückerstatten. Der Käufer (Ersteigerer) kann eine solche Rückabwicklung ab dem Tag des Zuschlages für einen Zeitraum von zwei Jahren verlangen, sofern er den Mangel nach Entdeckung desselben mit eingeschriebenem Brief innert einer Frist von 5 Tagen gerügt hat.
9. Die zur Versteigerung gelangenden Objekte werden für Rechnung Dritter versteigert oder sind Eigentum des Auktionshauses. Der Käufer (Ersteigerer) hat keinen Anspruch auf Bekanntgabe des Einlieferers und ist damit einverstanden, dass das Auktionshaus auch von diesem eine Provision erhält.
10. NAC behält sich das Recht vor, eigens erstellte Fotografien oder Abbildungen der Objekte in seinen Publikationen und/oder auf seiner Website zu veröffentlichen und damit zu werben.
11. Die vorstehenden Bedingungen sind Bestandteil eines jeden einzelnen an der Auktion geschlossenen Kaufvertrags. Änderungen sind nur schriftlich gültig. Sofern Teile dieser Auktionsbedingungen der geltenden Rechtslage nicht mehr oder nicht vollständig entsprechen sollten, bleiben die übrigen Teile in ihrem Inhalt und ihrer Gültigkeit unberührt. Massgebend ist die deutsche Fassung dieser Auktionsbedingungen.
12. Das Vertragsverhältnis zwischen den Parteien untersteht in allen Teilen dem schweizerischen Recht. Erfüllungsort ist der Sitz des Auktionshauses in 8001 Zürich, und ausschliesslicher Gerichtsstand ist Zürich.

Conditions of Sale

The following terms and conditions are accepted by all persons participating in the auction:

1. Auction bidding is conducted in Swiss Francs. The highest bidder who has been acknowledged by the auctioneer when the hammer falls after the third call, has legally bought the lot (for e-auctions there will be a virtual auctioneer). Bidding usually begins at 80% of the estimate, provided no higher offers have been submitted. Written bids have priority. The successful bidder has committed himself personally to the purchases made. He cannot claim to have acted on behalf of a third party.
2. Absentee bidders can send bids electronically up to 24 hours before the start of the sale. Bidders wishing to send a written bid by email, fax or participate by telephone must send their bids no later than 24 hours before the start of the auction. All bids are final and binding. Telephone bidders must agree that calls may be recorded. The auction house does not take responsibility for bidding mandates made by telephone, electronically or in writing.
3. Bidders must show proof of identification before the auction, and subsequently register. The Auction House may require a bank reference and/or guarantee. The Auction House reserves the right to deny a person from participating in the auction.
4. The auctioneer may raise or reject a bid without giving a reason. Furthermore, they have the right to combine, separate, and offer catalogue lots in a different order, as well as omit or withdraw them from the auction.
5. A commission of 21% will be levied on the hammer price - phone bidders and bidders using our Live Internet facilities pay an additional charge of 1%. The Swiss value added tax (VAT) of 7.7% is payable on the final price (hammer price, plus buyer's commission and any other amounts chargeable by the Auction House to the buyer). **Gold coins (AV) are exempt from VAT.**
If the purchases are exported, then the VAT will be refunded on production of a legally valid original export declaration issued by Swiss Customs.
6. Payment in Swiss Francs is due immediately upon adjudication of the lot and has to be paid with the release of the object to the Buyer, unless otherwise agreed before the sale. Late payments will be subject to a monthly default interest of 1%. The ownership of a lot will not pass to the Buyer until NAC has received full payment on their account. NAC will generally not release a lot to a Buyer before payment. Earlier release of the lot does not affect its title nor the Buyer's obligation to pay.
If the Buyer has failed to make immediate payment or within 5 days after receipt of a registered, written reminder, NAC may in its sole discretion cancel the sale of the lot.
7. Shipping and insurance are at the buyer's cost and risk. Any fees and charges payable abroad are borne by the buyer (successful bidder) who is responsible for acquiring the necessary information on any applicable customs and foreign exchange regulations. The Auction House accepts no liability for any contraventions of such regulations.
8. All identifications and descriptions of the items sold in this catalogue are statements of opinion and were made in good faith. Should an item sold later be found to be a fake, NAC shall cancel the sale made on behalf of the consignor and refund the sale's price (including VAT as applicable) to the buyer. The buyer is entitled to claim such a refund within a period of two years from the date of the auction, provided that they have notified NAC of the defect by registered letter within 5 days from its detection.
9. The objects which come under the hammer are auctioned on behalf of a third party or are property of the Auction House. The buyer (successful bidder) has no entitlement to have the identity of the consignor disclosed to them and acknowledges that the Auction House might receive a commission from the consignor for the sale.
10. NAC reserves the right to use photographs and other representations of objects sold at auction, for promotional purposes, in its own publications and on its website.
11. The above conditions are a component of each individual contract of sale concluded at the auction. Alterations must be made in writing in order to be valid. If any parts of these Terms and Conditions should be no longer or not fully be in conformity with the valid legal situation, this shall not affect the content and validity of the remaining parts. The above-mentioned conditions are written in German, French, Italian and English; the only valid text is the German one.
12. The contractual relationship between parties is subject in all facets to Swiss law. Place of performance is the registered office of the Auction House in 8001 Zurich, and the exclusive court of jurisdiction is Zurich.

Conditions de la vente aux enchères

Du fait de la participation à la vente aux enchères, les conditions suivantes sont réputées être acceptées :

1. Les enchères sont effectuées en Francs Suisses. L'adjudication est réalisée après trois appels consécutifs du plus offrant dont l'offre a été acceptée par le commissaire-priseur et qui constitue une obligation (pour les ventes aux enchères électroniques il y aura le commissaire-priseur virtuel). La mise à prix est effectuée en règle générale à 80 %, dans la mesure où il n'y a pas d'offres disponibles et plus élevées. Les offres formulées par écrit sont prioritaires. Chaque enchérisseur s'engage personnellement en ce qui concerne les acquisitions réalisées par ses soins. Il ne peut pas faire valoir le fait d'avoir agi pour le compte d'une tierce personne.
2. Les demandes d'enchères par téléphone ou par écrit (également par moyen électronique) pour les personnes intéressées et non présentes (ou plutôt en ligne pour les ventes aux enchères électroniques) doivent être réceptionnées jusqu'à 24 heures avant le début de la vente aux enchères. Toutes les offres sont finales et contraignantes. Les enchérisseurs par téléphone acceptent que la communication téléphonique puisse être enregistrée. La salle des ventes n'assume aucune responsabilité quant aux enchères effectuées par téléphone, électronique ou par écrit.
3. Les enchérisseurs sont priés de se légitimer avant la vente aux enchères et de se faire enregistrer à l'issue de la vente. La salle des ventes peut exiger une référence bancaire et/ou une garantie. La salle des ventes a le droit de ne pas laisser une personne participer à la vente aux enchères.
4. L'enchérisseur peut, à sa guise, surenchérir une offre ou bien la décliner sans indication de motifs. L'enchérisseur se réserve en outre le droit d'associer des lots, de les séparer, de faire des offres en dehors de l'ordre prévu ou de les laisser de côté, voire de se retirer de la vente aux enchères.
5. Une commission de 21% est perçue sur le prix d'adjudication. Les acquéreurs qui souhaitent participer aux enchères par téléphone ou en ligne avec nos facilités Live Internet paieront un frais supplémentaire de 1%. La taxe à la valeur ajoutée suisse d'un montant de 7,7 % sera perçue sur le prix définitif (prix d'adjudication plus supplément et sur tous les autres montants facturés à l'acquéreur par la salle des ventes). **Les pièces de monnaie en or (AV) sont dispensées de la TVA.**
En cas d'exportation de l'objet adjudiqué vers l'étranger, l'acquéreur se voit restituer la TVA lorsqu'il est en mesure de présenter une déclaration d'exportation réglementaire, en bonne et due forme, des autorités douanières suisses.
6. Le prix total en francs suisses est exigible immédiatement après adjudication et doit être acquitté lors de la remise de l'objet adjudiqué. Pour les paiements effectués ultérieurement un intérêt moratoire de 1% par mois sera facturé. La transmission de la propriété à l'acquéreur a lieu seulement à paiement intégral. En général, NAC ne remet pas l'objet adjudiqué à l'acquéreur avant paiement. Une éventuelle remise de l'objet n'a cependant pas de l'influence ni sur la propriété du vendeur ni sur l'obligation de l'acquéreur de payer.
En cas que l'acquéreur n'a pas payé simultanément et non plus entre les cinq jours après réception d'un avertissement sous pli recommandé, NAC est en droit de se départir du contrat sans autre formalité et sans avis ultérieur.
7. Les frais d'envoi et d'assurance sont à charge et au risque de l'acheteur. Les taxes ou les impôts facturés à l'étranger sont à la charge de l'acquéreur (enchérisseur). Il lui incombe de s'informer au sujet des directives étrangères en matière de douane et de devises. La salle des ventes décline toute responsabilité pour les éventuelles infractions à l'encontre de ces directives.
8. Toutes les indications mentionnées dans le catalogue sont rassemblées en toute conscience et en toute bonne foi. S'il s'avérait après la vente qu'un objet n'était pas authentique, NAC annulerait la vente faite de la part du consignataire et rembourserait le prix de vente (y compris toute TVA appliquée) à l'acheteur. L'acheteur a droit à demander un tel remboursement entre une période de 2 ans à partir de la date de la vente aux enchères, pourvu qu'il ait averti NAC du défaut par lettre recommandée dans un délai de 5 jours depuis sa détection.
9. Les objets mis aux enchères le sont pour le compte de tierces personnes ou bien sont la propriété de la salle des ventes. L'acquéreur (enchérisseur) n'a aucun droit d'obtenir communication du nom de la personne qui met en vente et se déclare en accord avec le fait que la salle des ventes perçoive une provision de cette dernière.
10. NAC se réserve le droit d'utiliser les photographes et d'autres représentations des objets vendus lors de ses ventes aux enchères à des fins promotionnelles, dans ses propres publications et sur son site Internet
11. Les présentes conditions font partie intégrante de tout contrat de vente conclu dans le cadre de la vente aux enchères. Les modifications ne sont valables que par écrit. Le fait que des parties des présentes conditions de vente aux enchères venaient à ne plus correspondre, ou du moins plus intégralement, à la situation juridique en vigueur, n'affecte en rien les autres parties, ni dans leur contenu, ni dans leur validité. La version en langue allemande constitue la référence des présentes conditions de vente aux enchères.
12. La relation contractuelle entre les parties en cause est soumise, dans toutes ses composantes, au droit Suisse. La compétence juridique est fixée au siège de la salle des ventes à 8001 Zurich, et le for juridique exclusif est Zurich.

Condizioni di vendita

La partecipazione all'asta comporta l'accettazione delle seguenti condizioni:

1. La valuta in cui viene condotta l'asta è il Franco Svizzero. L'aggiudicazione al miglior offerente, individuato dal banditore, avviene dopo la terza chiamata e comporta per l'aggiudicatario l'acquisto con tutti i relativi obblighi di legge. Le offerte partono generalmente dall'80% del prezzo di stima a meno che una o più offerte d'importo maggiore siano state presentate. Le offerte scritte hanno la precedenza. Il partecipante all'asta è personalmente responsabile per l'acquisto effettuato e non può pretendere di avere agito per conto di terzi.
2. I partecipanti all'asta non presenti in sala possono presentare offerte telefonicamente, in forma scritta, o per via elettronica fino a 24 ore prima dell'inizio dell'asta. Ogni offerta è finale e vincolante. Coloro che trasmettono la propria offerta telefonicamente, prestano il proprio consenso all'eventuale registrazione della telefonata. La casa d'asta non si assume alcun tipo di responsabilità per le offerte trasmesse in forma scritta, elettronica o telefonica.
3. Per concorrere all'asta, i partecipanti dovranno esibire un documento d'identità e registrarsi. La casa d'asta si riserva il diritto di richiedere referenze bancarie o un deposito cauzionale per permettere la partecipazione all'asta. La casa d'asta si riserva inoltre il diritto di rifiutare la partecipazione all'asta di un soggetto.
4. Il banditore d'asta ha la facoltà di aumentare o rifiutare un'offerta secondo la propria discrezionalità e senza necessità di fornire una motivazione. Il banditore si riserva inoltre il diritto di unire, separare, cambiare la sequenza prevista o di eliminare e/o ritirare dall'asta determinati lotti.
5. Al prezzo d'aggiudicazione va aggiunta una commissione del 21%. Gli offerenti che parteciperanno all'asta per telefono o 'live' attraverso internet pagheranno un costo supplementare dell'1%. L'imposta svizzera sul valore aggiunto, pari attualmente al 7,7%, viene applicata sul prezzo finale (prezzo d'aggiudicazione più commissione ed ogni altro importo imputabile al compratore dalla casa d'aste). **Le monete in oro (AV) sono esonerate dal pagamento dell'IVA.**
In caso d'esportazione dell'oggetto acquistato all'asta verso un paese estero, il compratore ha diritto al rimborso dell'IVA a seguito di consegna di una valida dichiarazione d'esportazione dell'ufficio doganale della Confederazione Elvetica.
6. Il pagamento è da effettuarsi in Franchi Svizzeri immediatamente all'aggiudicazione del lotto, a meno che concordato diversamente prima dell'asta. In caso di pagamento ritardato, il tasso d'interesse moratorio applicabile è pari all'1% mensile. La proprietà del lotto non passerà al compratore fino a che NAC non riceverà il saldo dell'acquisto. Generalmente la NAC non rilascia un lotto al compratore prima di ricevere il pagamento di tale. La consegna anticipata di un lotto non incide sulla proprietà di tale, né sull'obbligo di pagamento da parte del compratore.
Se il compratore non dovesse effettuare il pagamento subito o entro 5 giorni dalla ricezione di una raccomandata scritta da NAC come avviso di mancato pagamento, la NAC si riserverà la facoltà di cancellare la vendita di tale lotto.
7. I costi ed il rischio della spedizione sono a carico del destinatario. Qualunque imposta e contributo legalmente dovuto nel paese d'esportazione è a carico dell'acquirente (compratore in sede d'asta) il quale è responsabile della conoscenza di norme vigenti in materia doganale e di valuta. La casa d'asta non si assume alcuna responsabilità nell'eventuale violazione di tali prescrizioni.
8. Le indicazioni e descrizioni contenute nel catalogo sono opinioni soggettive ed espresse in buona fede. Nel caso in cui un oggetto venisse ritenuto falso, NAC annullerà la vendita condotta per conto del consegnatario e rimborserà all'acquirente il prezzo di vendita (compreso di IVA, se applicata). L'acquirente ha diritto di richiedere tale rimborso entro un periodo di due anni a partire dalla data della vendita all'asta, a condizione che abbia avvisato NAC del difetto tramite lettera raccomandata entro cinque giorni dalla sua scoperta.
9. Gli oggetti offerti vengono messi all'asta per conto di terzi o sono di proprietà della casa d'asta. L'acquirente (compratore in sede d'asta) non ha il diritto di conoscere l'identità del consegnatario dell'oggetto e prende atto che alla casa d'asta potrebbe venir corrisposta dal consegnatario una commissione per la vendita.
10. NAC si riserva il diritto di usare fotografie e altre ripresentazioni di oggetti venduti durante l'asta, nelle proprie pubblicazioni e sul proprio sito internet per motivi promozionali.
11. Le condizioni sopra menzionate costituiscono parte integrante di ciascun contratto individuale di vendita concluso nell'asta. Eventuali modifiche saranno ritenute valide solo se fatte in forma scritta. Nel caso in cui una parte delle presenti Condizioni di Vendita non dovesse essere più totalmente conforme alle vigenti disposizioni di legge, ciò non avrà effetto sulla validità delle parti restanti. L'unica versione di testo delle Condizioni di Vendita che ha valore legale è quella in lingua tedesca.
12. Il rapporto contrattuale fra le parti è regolato in tutti i suoi aspetti dal diritto della Confederazione Elvetica. Il luogo d'adempimento è la sede della casa d'aste a Zurigo (8001). Il foro competente è esclusivamente quello di Zurigo.

TIME TABLE ZEITTADEL ORDRE DE VENTE ORDINE DI VENDITA

Wednesday, 17 November 2021 18.45 – 20:00 401 – 500

EXHIBITIONS AUSSTELLUNG EXPOSITION ESPOSIZIONI

London – At our premises

18 October – 9 November 2021

Monday to Friday 9:30 – 17:30
Saturday & Sunday by appointment only

Zurich

At the Zurich premises (2 nd Floor):	Saturday, 13 November 2021	by appointment only
	Sunday, 14 November 2021	by appointment only
	Monday, 15 November 2021	09:30 – 17:30
At the Hotel Baur au Lac, Talstrasse 1, 8001 Zurich:	Tuesday, 16 November 2021	11:30 – 18:00
	Wednesday, 17 November 2021	10:30 – 15:00

Please visit our auction online at www.arsclassicacoins.com

Die Auktion erfolgt unter Mitwirkung eines Beamten des Stadtammannamtes Zürich 1. Jede Haftung des anwesenden Beamten, der Gemeinde und des Staates für Handlungen des Auktionators entfällt.

Gradi di conservazione	Grades of preservation	Erhaltungsgrad	Degrés de conservation	Grados de Conservación
Fdc Fior di conio	Fdc Uncirculated	Stempelglanz	Fleur de coin (FDC)	FDC
Spl Splendido	Extremely fine	Vorzüglich	Superbe	EBC
BB Bellissimo	Very fine	Sehr schön	Très beau	MBC
MB Molto bello	Fine	Schön	Beau	BC

NGC grading abbreviations

SP	Specimen	MS	Mint State
PF	Proof	AU	About Uncirculated
PL	Proof-like	XF	Extremely Fine
RD	Red Lustre on bronze	VF	Very Fine
RB	Red-Brown on bronze	F	Fine
BN	Brown patina on bronze		

Holy Roman Empire

Exceptional Multiple Ducat



401

- 401 **Carl III of Lorraine, 1695-1711.** AV 5 Ducat, no date, Olmutz, 17.32g, 40mm, 11h. DEI GRATIA CAROLVS EPISCOPVS OLOMVCENSIS Bust right wearing elaborate ecclesiastical costume and decorated with the Lorraine cross. Rev. DVX LOTHAR. ET BAR. S: R: I: PCPS. RE. CA. BO. COM. Crowned coat-of-arms set on a Maltese cross and held by two crowned eagles; flanked by sword and shepherd's crook, two crossed palm branches below (Suchomel-Videman 598; Lichnowsky-Mayer 316; Fr. 86).

An astonishing specimen of exceptional quality and with imposing eye appeal.

Underlying lustre and of great artistic execution,
very rare and uncirculated

35'000

Graded MS63 NGC

The only graded example of this type and amongst the finest of 5 Ducat pieces graded by NGC. A visual masterpiece to be treasured by any collector.



402

402 **Ferdinand III, 1637-1657.** Taler 1657, Vienna (Wien) (Dav. A3184).

A handsome example for the type, good very fine

300

Graded AU58 NGC



403

403

403 **Leopold I, 1657-1705.** Taler, 1660 KB, Kremnitz (Dav. 3254).

A type featuring a youthful portrait of the emperor.

A sharp example and extremely fine

300

Graded AU58 NGC



404

404 Taler, 1682 (re-engraved dated from 1678) IAN, Graz (Dav. 3232).

Typical die break around mouth, otherwise about extremely fine

and with an attractive uniform grey tone

300

Graded AU55 NGC



405

405 Taler, 1693 KB, Kremnitz (Dav. 3263).

Extremely fine and with a bold portrait. Adjustment marks at 11 o'clock

300

Graded MS60 NGC



406



406

406 Taler, 1704/3, Hall (Dav. 1003).

Lightly toned and about extremely fine

300

Graded AU55 NGC



407



407

407 **Josef I, 1705-1711.** Taler, 1709 IMH, Vienna (Dav. 1013).

Very fine or better for type, with a bold portrait and dark grey tone

300

Graded XF40 NGC



408

408 Carl VI, 1711-1740. Taler, 1713, Hall (Dav. 1050).
Graded AU55 NGC

Extremely fine

300



409



409

409 Taler, 1724, Hall (Dav. 1054).

Lightly toned with light marks on obverse. A sharp example and extremely fine

300

Graded AU58 NGC



410



410

410 Taler, 1728, Hall (Dav. 1054).

Extremely fine with reflective surfaces

300

Graded AU58 NGC



411

411 Taler, 1729, Hall (Dav. A1054).

Extremely Fine with mirror-like surfaces and very sharp strike. The only example of this year with a proof-like designation in NGC

300

Graded MS61PL NGC



412



412

412 Taler, 1729, Hall (Dav. A1054).

Superb extremely fine with a sharp strike, powerful portrait, and lustrous

300

Graded MS62 NGC



413



413

413 Taler, 1732, Hall (Dav. 1054).

Lustrous good extremely fine with reflective surfaces

300

Graded MS60 NGC



414

414 **Maria Theresa, 1740-1780.** 1/2 Taler, 1754/3, Vienna (Eypeltauer 84a).

Lightly toned, with some marks on obverse, otherwise
about extremely fine for type and very rare

300

Graded AU58 NGC



415

415 **Leopold II, 1790-1792.** 1/2 Taler, 1791 M, Milan (Herinek 49).

A superb example of this rare type with residual lustre

500

Graded AU50 NGC

Bolivia



416

416 **Charles IV of Spain, 1788-1808.** AV 8 Escudos, 1807 PJ, Potosi mint, 0.7615oz (KM8).
An attractive example for this type, about extremely fine 1'000
Graded AU53 NGC

Colombia



417

417 **Charles IV of Spain, 1788-1808.** AV 8 Escudos, 1808P JF, Popayan mint, 0.7615oz (KM62.2).
Flan flaw at 6h otherwise a piece exhibiting great details and lustrous extremely fine 1'500
Graded AU58 NGC

Cyprus

Two Great Rarities



418

418 **Catherine Cornaro & James III, 1473-1474.** Gros. Crowned arms. Rev. Cross of Jerusalem (CLC 24:3-4).

A fabulous example of this extremely rare one-year type exhibiting a dark grey cabinet tone and sharp strike. This piece certainly has an old pedigree which we have been unable to trace

3'000

Graded AU53 NGC



419

419 **Catherine Cornaro, 1474-1489.** Gros. Catherine seated facing on curved throne, holding lis-tipped sceptre and globus cruciger, flanked by S-P. Rev. Cross of Jerusalem (Schlumberger, pl. VII, 26 (type); CCS 174).

This piece certainly has an old pedigree which we have been unable to trace. Exceptional strike on steel-grey surfaces, possibly the finest known example and very rare

3'000

Graded MS64 NGC



420

420 Republic. Archbishop Makarios, 1913-1977. Proof AV 50 Pounds, 1977, London mint, 0.411oz (KM47).
Includes original case of issue, uncirculated 500
Graded PF67 Ultra Cameo NGC



421

421 AV 50 Pounds, 1977, London mint, 0.411oz (KM47).
Includes original case of issue, uncirculated 500
Graded MS66 NGC

France



422

422 Louis XIII, 1610-1643. 1/2 Ecu, 1643 A, Paris mint, Rose (Gad. 50).
Lovely original dark-grey patina, about extremely fine 500
Graded AU58 NGC



423

423 Louis XIV, 1643-1715. 1/2 Ecu, 1662 B, Rouen mint, young bust type (Gad. 174).
 Minor adjustment marks at 4 o'clock, otherwise good very fine and toned

300

Graded AU55 NGC



424

424 1/2 Ecu, 1690 X, Amiens mint (Ciani 1890; Gad. 184).

A well struck example, very fine and toned

200

Graded AU53 NGC



425

425 1/2 Ecu, 1690 B, Rouen mint (Gad. 184).
 A well-struck example, extremely fine with a beautiful cabinet tone

500

Graded MS61 NGC



426

426 1/2 Ecu, 1693, palm type (Gad. 185).

Overstruck with clear date 1690 visible on obverse. Good extremely fine and lustrous

300

Graded MS62 NGC



427

427 Louis XV, 1715-1774. 1/2 Ecu, 1716 A, Paris mint (Ciani 2097; Gad. 308).

About extremely fine and with residual lustre

200

Graded AU58 NGC



428

428 1/2 Ecu, 1733 &, Aix mint (Drouler 580; Gad. 313).

A sharp specimen and lustrous. Flan flaw at 10h and adjustment marks, otherwise mint state and finest graded by NGC

200

Graded MS62 NGC

Germany



429 Anhalt-Zerbst. Johann Ludwig and Christian August, 1742-1746. 2/3 Taler, 1742, Zerbst (Dav. 206).
About extremely fine, toned 200
Graded AU55 NGC



430 Bavaria, Maximilian III Joseph, 1745-1777. 1/2 Taler, 1774, Munich (Hahn 305, KM222).
Extremely fine for type with underlying lustre and joint-finest graded by NGC 200
Graded MS63 NGC



431 Eichstätt, Bistum, Joseph von Stubenberg, 1790-1802. 1/2 Taler, 1796 CD, Munich (KM96; Cahn 150).
Exceptional strike and surfaces, mint state 200
Graded MS63 NGC



432

432 **Lübeck**, Marriage silver medal of 1/2 Taler, no date, struck c. 1600, 13.90g. Christ, wearing nimbus crown, standing between bride and groom. Rev. Christ, wearing nimbus crown, seated to left of table, seated around, bride, groom and two other guests; in foreground below, jars (Behrens -).

An interesting type with a lovely grey cabinet tone

200

Graded MS61 NGC



433

433 **Saxony-Albertine. Johan Georg I, 1615-1656.** 1/2 Taler, 1630, Augsburg Confession Centennial, Dresden (Dav 7605; Claus & Kahnt 323).

Two light scratches under tone on obverse 11h, about extremely fine and with a uniform grey tone. Amongst the finest graded with only one graded higher AU58 by NGC

300

Graded AU55 NGC

Great Britain



434

434 **Elizabeth I, 1558-1603.** Halfcrown, no date (1601/1602), Tower (London) mint. Crowned bust left, wearing ruff, holding lis-tipped sceptre. Rev. Square-topped coat-of-arms over long cross fourchée (Seaby 2583; North 2013).

Deep grey tone, good very fine with an even strike and strong characteristics throughout.

Amongst the finest graded specimens, only one graded higher AU55

3'000

Graded AU53 NGC



435

- 435 **Charles I, 1625-1649.** Halfcrown, no date (1636-1638), Tower (London) mint, group 3, type 3a1 (North 2013; Seaby 2773). An unusually nice example of this type, with surviving details on the king's and horse's heads. Good very fine and toned 300

Graded AU55 NGC



436

- 436 Halfcrown, 1644, Bristol mint. King on horseback left, Bristol plummet behind sash. Rev. Declaration in two lines, three plumes above, 1644 below (North 2489; Seaby 3007). Well-struck example, and unusually exhibiting full details of the king's and horse's heads with cabinet grey tone, good very fine or better 1'000

Graded AU50 NGC



437



437 **William III, 1694-1702.** Halfcrown, Dually dated 1696 and RY octavo, Tower (London) mint (ESC 534; Seaby 3475).
Extremely fine with a sharp strike and deep grey tone 500

Graded AU58 NGC



438



438

438 **Anne, 1702-1714.** Halfcrown, 1713, edge *DVODECIMO* (ESC 583; Seaby 3604).
Light grey tone, with two minor marks on obverse field, otherwise good very fine, reverse better 200

Graded AU55 NGC



439



439 **George II, 1727-1760.** Halfcrown, 1745, Lima issue, Tower (London) mint (Seaby 3695).
A good very fine example with light grey and gold cabinet tone 300

Graded AU58 NGC

This issue was struck in the Tower (London) mint with "Lima" below indicating that the silver was seized from the Spanish at Lima, Peru.



440



440 Halfcrown, 1746, Lima issue, Tower (London) mint (Seaby 3695A).

Extremely fine with a delightful golden/grey tone and residual lustre

500

Graded MS62 NGC

This issue was struck in the Tower (London) mint with "Lima" below indicating that the silver was seized from the Spanish at Lima, Peru.



441



441

441 **George III, 1760-1820.** Halfcrown, 1817, large head (Seaby 3788).

A captivating portrait with a clear and powerful strike, mint state

300

Graded MS63 NGC



442



442 Halfcrown, 1817, small head (Seaby 3789).

A lovely example with minor hairlines, otherwise mint state

300

Graded MS64 NGC



443

443 Halfcrown, 1818 (Seaby 3789).

Wonderful light grey and rainbow toning with lustrous surfaces

200

Graded MS61 NGC



444



444 Halfcrown, 1821 (Seaby 3807).

A boldly struck specimen with old grey toning. Minor hairlines in fields, otherwise mint state

300

Graded MS63 NGC



445



445 **George IV, 1820-1830.** Halfcrown, 1825 (ESC 2371; Seaby 3809).

A bold example possessing a grey and brown cabinet tone, mint state

500

Graded MS64+ NGC



446



446 Halfcrown, 1826 (ESC 2375; Seaby 3809).
Graded MS64 NGC

Mint state with mirror-like surfaces

500



447



447 William IV, 1830-1837. Halfcrown, 1834, WW in script on truncation (ESC 662; Seaby 3834).
Graded MS64 NGC

A coin exhibiting wonderful grey and blue toning

500



448



448 Halfcrown, 1884, Young head left (Seaby 3889).
Graded MS63+ NGC

Light grey tone with substantial underlying lustre

200



449

449 **Victoria, 1837-1901.** Proof AV Five Pounds, 1893, 11h, by T. Brock and Benedetto Pistrucci. Veiled bust right. Rev. St George and the dragon (Seaby 3872).
 A coin exhibiting original underlying lustre with faint stray hairlines and marks holding it back from a higher grade. A choice proof with cameo contrast 10'000

Graded PF62 Cameo NGC

Greece



450



450 **Governor Kapodistrias, 1827-1831.** 5 Lepta, 1828, First Type (KM2; Divo 5; Chase 134b).
 An attractive example of this type 500

Graded MS61BN NGC



451



451 Otto I, 1832-1862. 2 Lepta, 1832. First Type (KM14; Divo 25a).

Extremely fine with light brown highlights

200

Graded MS63BN



452



452 2 Lepta, 1833, First Type (KM14; Divo 25b). A common coin but elusive at this grade level

200

Graded MS64BN



453



453 10 Lepta, 1833, First Type (KM17; Divo 18a).

Nice glossy surfaces with traces of original red

200

Graded MS64BN



454



454 1 Drachma, 1833, First Type, Munich mint (KM15; Divo 12c).

A good very fine with even wear and strong details remaining

200

Graded AU55 NGC

Elusive Athens Mint



455

455 5 Drachmai, 1833-Owl, First Type, Athens mint, struck in 1843 (KM20; Divo 10c).
A minor mark on obverse field and with even wear. Struck at the newly established Athens mint with the symbolic owl on the reverse, of the highest rarity, about very fine.

5'000

Graded VF25 NGC



456

456 10 Lepta, 1845, Second Type (KM25; Divo 19b). A highly desirable example of this year

2'000

Graded MS63BN NGC



457

457 1 Drachma, 1846, First Type, Athens mint (KM15; Divo 12f).
 A very pleasing example of this key date, with underlying lustre and very rare 1'000
Graded AU50 NGC



458

458 2 Lepta, 1851, Fourth Type (KM31; Divo 28a). Light brown tone, good extremely fine 600
Graded MS62BN NGC



459

459 2 Lepta, 1857, Fourth Type (KM31; Divo28b). Dark brown tone and a very desirable type in this condition 750
Graded MS62BN NGC



460

460 George I, 1863-1913. 20 Lepta, 1874A, First Type, Paris mint (KM44; Divo 56a; IV9).
 A superb example with rich toning on both sides 200
Graded MS64 NGC



461

461 AV 20 Drachmai, 1876A, First Type, Paris mint (KM49; Divo 46; IV13; Fr. 15).
 A great example of this often-encountered type 500
Graded AU58 NGC

The Finest Known Example



462

462 AV 50 Drachmai, 1876A, Paris mint, Barre, mintage 182. ΓΕΩΡΓΙΟΣ Α' ΒΑΣΙΛΕΥΣ ΤΩΝ ΕΛΛΗΝΩΝ, bare head right. Rev. ΒΑΣΙΛΕΙΟΝ ΤΗΣ ΕΛΛΑΔΟΣ, 50 ΔΡΑΧΜΑΙ, crowned coat-of-arms, bee and anchor on either side (KM50; Divo 45; IV14; Fr. 14).

Very few words can describe this coin, a simply breathtaking example, of the highest rarity and the finest graded by a significant margin by both companies.

An invaluable prize to any collector of top-quality modern coins.

50'000

Graded MS65+(Star) NGC

Ex Sincona 5, May 2012, lot 11.

Only 76 Coins of this Type Minted



463

463 AV 100 Drachmai, 1876A, Paris mint, Barre, mintage 76. ΓΕΩΡΓΙΟΣ Α' ΒΑΣΙΛΕΥΣ ΤΩΝ ΕΛΛΗΝΩΝ, bare head right. Rev. ΒΑΣΙΛΕΙΟΝ ΤΗΣ ΕΛΛΑΔΟΣ, 100 ΔΡΑΧΜΑΙ, crowned coat-of-arms, bee and anchor on either side (KM51; Divo 44; IV15; Fr. 13).

With only 76 coins struck, its impressive size and engraving, make it the key coin of the Greek series. Even though removed from jewellery, the coin still possesses strong details and natural looking colours. The term 'whizzed' refers to the process jewellers use to polish their pieces.

A treasure for any collection and a great rarity

20'000

Graded AU Details, Removed from Jewellery, Whizzed NGC



464

464 5 Lepta, 1878K, Second Type, Bordeaux mint (KM54; Divo 64a; IV18).
 An uncirculated coin with attractive red highlights 200
Graded MS62RB NGC



465

465 20 Lepta, 1883A, First Type, Paris mint (KM44; Divo 56b; IV9).
 An uncirculated example with reflective surfaces 200
Graded MS63 NGC



466

466 1 Drachma, 1910, Second Type, Paris mint (KM60; Divo 54a; IV24).
 A superb example with underlying lustre 200
Graded MS64 NGC



467

467 **George II, second reign, 1935-1947.** Proof AR 100 Drachmai 1935 (1940), Heaton mint, commemorating the Fifth Anniversary of the Restoration of the Monarchy (KM75; Divo 113).

A very pleasing example with mirror-like fields, official mintage of 500 pieces

1'000

Graded PF62 NGC



468



468 **Proof AV 20 Drachmai 1935 (1940), Heaton mint, commemorating the Fifth Anniversary of the Restoration of the Monarchy (KM74; Divo 112; Fr. 20).**

Light marks in fields. A very rare issue with an official mintage of 200 pieces out of a planned issue of 750. In exceptional condition considering ex jewellery

5'000

Graded Proof Details, Removed from Jewellery NGC

Exceptional Proof



469

469 Proof AV 100 Drachmai 1935 (1940), Heaton mint, commemorating the Fifth Anniversary of the Restoration of the Monarchy (KM76; Divo 111; Fr. 19).

A truly spectacular example, exhibiting full lustre and crisp details. Extremely rare in this condition and with an official mintage of only 140 pieces

15'000

Graded PF64 Cameo NGC



470

470 **Paul I, 1947-1964.** Pattern 30 Drachmai, 1963, lettered edge, medal alignment, ANAMNHΣTIKON, Paris mint (KM-Pn78).

An extremely rare presentation issue to celebrate the dynasty's centennial and probably to be gifted on this special occasion. In truly magnificent condition, with fully lustrous fields and hints of gold, brown and grey toning

4'000

Graded SP65 NGC



471

471 **AV 20 Drachmai, 1970,** commemorating the revolution of 21 April 1967, Kremnitz mint, 0.1867oz (KM92; Fr. 22).

Although removed from jewellery, it displays fine details with a deep gold tone and brown highlights

300

Graded UNC Details, Removed from Jewellery NGC



472

472 **Constantine II, 1964-1973.** AV 100 Drachmai, 1970, commemorating the revolution of 21 April 1967, Kremnitz mint, 0.9334oz (KM95; Fr. 21).

A truly uncirculated example

1'500

Graded MS66 NGC



473

473 Republic. AV 10,000 Drachmai, 1979, 0.5787oz (KM123; Fr. 23)
Graded PF67 NGC

500

Ionian Islands



474



474 British Administration, George III, 1760-1820. 2 Oboli, 1819, coin rotation (KM33).
Dark brown surfaces and extremely fine
Graded AU58BN NGC

500

Hungary



475



475 Ferdinand III, 1637-1657. 1/2 Taler, 1649 KB, Kremnitz mint (Hus 1253; KM117).
An exceptional example with steel-grey surfaces and great eye appeal
Graded MS61 NGC

500



476



476 **Leopold I, 1657-1705.** 1/2 Taler, 1702 KB, Kremnitz mint (Hus 1404; KM251).
 A spectacular example of this type with even grey cabinet tone. The finest graded example
 Graded MS65 NGC 300

Ireland



477



477 **George III, 1760-1820.** 30 Pence, 1808, Bank Token (Seaby 616A; KM-Tn4).
 Good strike with lovely iridescent tone and underlying lustre
 Graded MS63 NGC 200

Italy, Bologna



478



478 **Revolutionary Government, 1796-1797.** 5 Paoli, 1796 (Pag. 39; KM338).
 Adjustment marks on obverse otherwise an exceptional example for this type
 Graded MS63 NGC 500



479

479 5 Paoli, 1797 (Pag. 40; KM338).

A very well struck example with light grey tone and underlying lustre

300

Graded AU58 NGC

Gubbio



480



480 **Francesco Maria II della Rovere, Duke of Urbino, 1574-1621 and 1623-1634.** 10 Grossi no date. Crowned coat-of-arms. Rev. Ornate knotted double quadrilobe frame with value at centre, L-X below, 12.80g (CNI 155). A well struck example, toned 1'000

Graded AU55 NGC

Genoa



481

481 **Dogi Biennali, 1528-1797.** (1/2) Scudo Stretto, 1674 ILM (Dav. 3901; KM79).

Well-struck on exceptional metal, toned. The finest graded example

300

Graded MS62 NGC

Lombardy-Venetia



482



482

- 482 **Francesco I d'Asburgo Lorena, 1815-1835.** 1/2 Scudo, 1822 M, Milan (Pag. 131; KM-C7.2).
An exceptional example displaying mint lustre and joint-finest graded by NGC

800

Graded MS62 NGC

Milan



483



- 483 **Philip II of Spain, 1554-1598.** 1/2 Scudo, no date. Crowned bust right. Rev. Crowned coat-of-arms (Crippa 20).

A fantastically preserved and rare example struck on a very wide flan and far superior to any other examples we have seen. The finest graded example

1'000

Graded MS62 NGC



484



484

- 484 1/2 Scudo, 1588 (Crippa 26C).

Struck on a broad flan, with full legends. A strong portrait, great eye appeal and amongst the finest specimens sold

800

Graded AU55 NGC

Papal



485



485

485 **Innocent XI, 1676-1689.** Half Piastra, RY 7, no date, Rome (Muntoni 48; KM431).

Flan flaw on reverse at 2h otherwise a superb specimen for the type, only one graded higher by NGC

500

Graded MS63+ NGC



486



487



488



486 **Innocent XII, 1691-1700,** Testone, RY7, 1698, Rome (Muntoni 41; KM606).

A wonderful example of this type

500

Graded MS63 NGC

487 **Sede Vacante issue, Cardinal Francesco Galeffo, camerlengo.** 1/2 Scudo, Rome 1829 R, (Pag. 143; KM1302).
Light contact marks in fields, otherwise superb and exhibiting brilliant lustre.

No other example has received a higher grade by NGC

500

Graded MS64 NGC

488 **Pius IX, 1846-1878.** 2.5 Lire, 1867 R, Rome (Pag. 552; KM1384).

Light contact marks on obverse otherwise lustrous mint state

200

Graded MS62 NGC

Savoia



489

489 **Carlo Emanuele III, 1730-1773. 1/2 Scudo for Sardinia, 1764 (KM47).**
 A good very fine specimen with light grey toning 500
Graded AU53 NGC



490

490 **Vittorio Amedeo, 1773-1796. 1/2 Scudo for Sardinia, 1793 (KM60).**
 Light grey tone and lustrous, about mint state 500
Graded MS62 NGC

Malta



491



491 **The Knights of St. John, Jean de Valette, Grandmaster, 1557-1568. AR 4 Tari, no date (R&S 27; Sch. 2).**
 Strong details on severed head of Baptist with an even grey tone, extremely fine 800
Graded MS62 NGC



492



492

492 **The Knights of St. John, Alof de Wignacourt, Grandmaster, 1601-1622.** AR 4 Tari, no date (R&S 12; Sch. 74/2). Flan defect at 12h otherwise about extremely fine and toned 500

Graded AU55 NGC

Netherlands



493



494



495



493 Utrecht, 1/2 Ducaton, 1764 (KM116). Magnificent steel-grey surfaces, good extremely fine 200

Graded AU58 NGC

494 Utrecht, 1/2 Ducaton, 1775 (KM115.2). Well struck with mirror-like surfaces 300

Graded MS61 NGC

495 West Friesland, 1/2 Ducaton, 1782 (KM140). A boldly struck example with steel-grey surfaces and toned 300

Graded MS62 NGC

Spain



496

496 **Philip V, 1700-1746.** AV "VIII" 8 Escudos, 1701 S-M, Seville mint, flowers beside fleece variety (Cal. 2266; Fr. 247; KM260).

An exceptional and seldom offered example from Philip's first year of reign, scarce and one of the finest graded by NGC

5'000

Graded AU55 NGC

Switzerland



497



497



497 **Aargau.** 20 Batzen, 1809, Berne mint (HMZ 2-20b). Pristine surfaces, mint state and toned

300

Graded MS62 NGC



498

498 **Canton of Basel.** 1/2 Taler, c. 1740, no date, 8 shield variety (HMZ 2-100a).
 Attractive example with light-grey toning and majority of wear on high points, very fine 200

Graded XF45 NGC



499

499 **Zürich.** 20 Batzen, 1813 B, Zürich mint (HMZ 2-1173a). Mint state with a light grey tone 200

Graded MS64 NGC

U.A.E.



500



500 **AV proof 500 Dirhams, 1976, celebrating the Fifth anniversary of the U.A.E., 0.5888oz (Fr. 2; KM12).**
 A beautiful example with deep red gold tone and ultra cameo finish 500

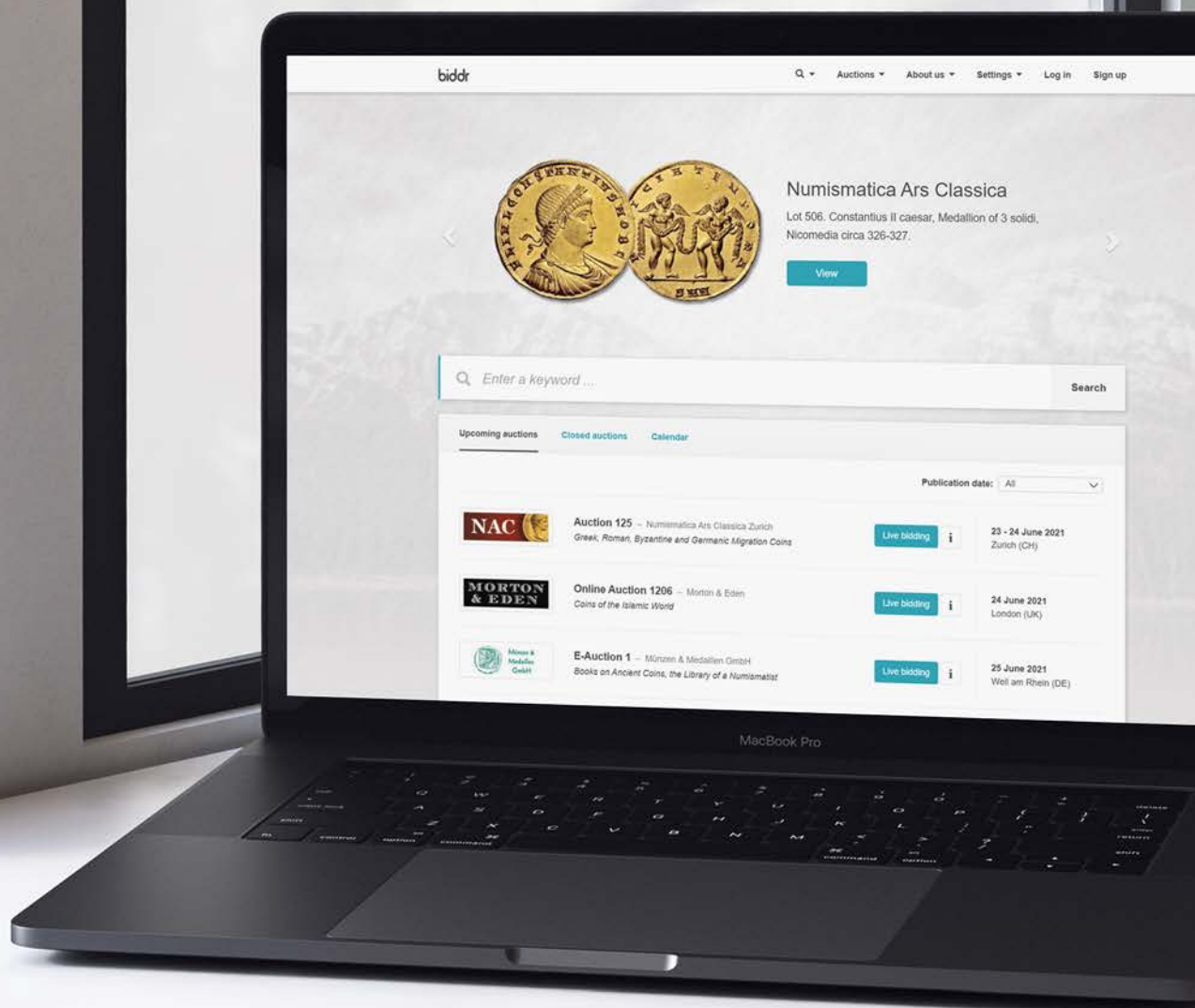
Graded PF65 Ultra Cameo NGC

Bibliography

Behrens	H. Behrens, Münzen und Medaillen der Stadt und des Bistums Lübeck. Berlin 1905.
Calicó	F. & X. Calicó. The "Onza" Main Book. Barcelona 1986.
CCS	A. Malloy, I. Preston, & A. Seltman, Coins of the Crusader States, 2 nd Edition. New York 2004.
Chase	P.A. Chase, The Coins of Modern Greece, 1828-1831. USA, 2011.
Ciani	L. Ciani, Les Monnaies Royales Francaises, Hugues Capet A Louis XVI. Paris 1926.
Clauss & Kahnt	W. Clauss & H. Kahnt, Die sächsisch-albertinischen Münzen 1611 bis 1694. Regenstauf, 2006.
CLC	D. Metcalf, Corpus of Lusignan Coinage, Vol. 3: The Gros, Sixains, and Cartzias of Cyprus, 1382-1489. Nicosia 1996.
CNI	Corpus Nummorum Italicorum, 17 volumes. Italy 1910-1938.
Crippa	C. Crippa, Le Monete di Milano, 1329-1892, 3 volumes. Milan 1986, 1990, 1997.
Dav.	J.S. Davenport, European Crowns 4 editions. Frankfurt 1978, Galesburg 1971, Galesburg 1974.
Divo	J.P. Divo, Modern Greek Coins. Amsterdam 1969.
Drouler	F. Droulers, Répertoire général des monnaies de Louis XIII à Louis XVI (1610 - 1792). Paris 2012.
Eypeltauer	Tassilo Eypeltauer, Corpus Nummorum Regni Mariae Theresiae 1740-1780. Basel 1973.
ESC	M. Bull, English Silver Coinage Since 1649. London 2015.
Fr.	Friedberg, Arthur and Ira., Gold Coins of the World, From Ancient Times to the Present, 8th ed. New Jersey 2009.
Gad.	V. Gadoury, Monnaies Royales Francaises 1610-1792. Baden 1978.
Hahn	W.R.O. Hahn, Typenkatalog der Münzen der bayerischen Herzöge und Kurfürsten. Braunschweig, 1971.
Herinek	L. Herinek, Österreichische Münzprägungen, 3 Volumes. Vienna 1984.
HMZ	R. Kunzmann and J. Richter. Neuer HMZ Katalog, 2 volumes. Regenstauf 2006.
Hus	L. Huszár, Münzcatalog Ungarn. Munich 1979.
IV	I.V. Vasilakis, Modern Greece, The Coinage of King George I, 1863-1913. Athens 2018.
KM	C.L. Krause & C. Mishler. Standard Catalog of World Coins. Iola, Wisconsin 2010
Lichnowsky-Mayer	R. Lichnowsky & E. Mayer, Münzen und Medaillen des fürstlichen Hochstifts Olmütz. Vienna 1873.
Muntoni	F. Muntoni, Le Monete dei Papi, Volumes I-IV.

	Rome 1972.
North	J.J. North, English Hammered Coinage Vol 2: Edward I to Charles II, 1272-1662. London 1991.
Pagani	A. Pagani, A. Monete Italiane 1796-1961. Milano 1962.
R&S	F. Restelli & J.C. Sammut, The Coinage of the Knights in Malta, 2 volumes. Valletta 1977.
Seaby	P. Skingley, Coins of England and the United Kingdom: Standard Catalogue of British Coins. London 2016.
Schlumberger	G. Schlumberger, Numismatique de l'Orient Latin. 1878, Graz reprint 1954.
Suchomel-Videman	D. Suchomel & J. Videman, Mincovnictví Olomouckých Biskupu a Arcibiskupu (1608-1820). Kromeriz 1997.

bidr



SIGN UP NOW
AND PLACE YOUR
BIDS

The next generation numismatic auction platform

On www.bidr.com you will find coins, medals and banknotes of numerous renowned auction companies worldwide. Place your pre sale bids or join live auctions easily and conveniently from home.

www.bidr.com

